

Villingen-Schwenningen im September 2012

Gewinnerregion–Pokal für erfolgreiche Radsportler

Sehr geehrte Damen und Herren,

Um dem Fachkräftemangel in unserer Region auf verschiedenste Weise zu begegnen, beschreitet die regionale Wirtschaftsförderung neue Wege. Sportveranstaltungen mit hoher Beteiligung unserer Zielgruppen für die Fachkräftesuche bieten sich geradezu an.

Der Schwarzwald-Bike-Marathon in Furtwangen am 8. und 9.9.2012 war ein wahrer Sportler- und Publikumsmagnet. Erstmals wurden in diesem Jahr neben den regulären Pokalen die Deutschen Hochschulmeisterschaften ausgetragen. Auch die Wirtschaftsförderung der Gewinnerregion Schwarzwald-Baar-Heuberg war bei der Veranstaltung vertreten und spendierte allen Teilnehmern zum Frühstück ein „Gewinnerregion-Müsli“.

Für die 78 Biker, die im Rahmen des Gewinnerregion-ADH (Allgemeiner deutscher Hochschulverband)-Pokals eine 60 Kilometer lange Strecke zurückgelegt haben, hielt die Wirtschaftsförderung als kleines Präsent „auf den Weg“ eine rollbare Trinkflasche bereit.



„Volle Pulle ins Berufsleben“ und die URL der „Gewinnerjob.de“ war auf der Flasche aufgedruckt.

Die drei Erstplatzierten unter den Hobbyfahrern (Damen/Herren) erhielten Preise.

Freudestrahlend nahmen die Siegerinnen und Sieger ihre Auszeichnungen entgegen. Für die Hochschule Furtwangen University und die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg stellt sich eine solche Partnerschaft als eine echte Win-Win-Situation dar, von der beide in hohem Maße für ihre Zwecke profitieren.

Die regionale Wirtschaftsförderung konnte auf diese Weise die Gewinnerregion ins rechte Licht rücken und darüber hinaus bei den bundesweiten Teilnehmern über die Jobbörse „Gewinnerjob.de“ für hiesige Unternehmen als attraktive Arbeitgeber werben.



Simon Scherzinger aus Simonswald hatte für das Team der Hochschule Furtwangen die Nase vorn (2:05:31h). Platz zwei ging an Wolfgang Fink aus Gerstetten für die Uni Konstanz (2:07:28h). Den dritten Platz auf dem Siegetreppchen holte sich Sven Mägdefessel von der Uni Freiburg (2:09:03h). Bei den Damen sicherte sich Laura Hoffmüller von der TU Dresden den ersten Platz (2:26:00h). Auf Platz zwei radelte Eva-Maria Dorer aus Kirchzarten für die PH Freiburg (2:38:39h). Dritte wurde Eva Öhmichen von der TU Chemnitz.

Mit herzlichen Grüßen aus der Gewinnerregion


Heinz-Rudi Link


Michaela Barisic

Anlage